



August / September 2022

Nr. 145

# KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



## August

### Monatspruch

*Jubeln sollen die Bäume des Waldes  
vor dem HERRN, denn er kommt,  
um die Erde zu richten.*

*1. Chronik 16,33*



Foto: Lenz

## Andacht

Liebe Schwestern und Brüder,

der älteste Baum der Welt ist vermutlich eine Fichte in Schweden. Sie hat nämlich ganze 9500 Jahre auf dem Buckel – bzw. auf der Krone. Damit ist sie 10-mal so alt wie der biblische Methusalem, der laut dem Buch Genesis 969 Jahre alt wurde. Der aktuell höchste Baum der Welt ist der Küstenmammutbaum »Hyperion« im Redwood National Park in Kalifornien. Er misst stolze 115,5 m.

Aber einer der speziellsten Bäume, die ich bisher selbst gesehen habe, ist der auf unserem Deckblatt. Dieser Baum steht in den Royal Botanic Gardens in Sydney. Ich musste sofort an ihn denken, als ich den Monatspruch für den August gelesen habe:

**Jubeln sollen die Bäume des Waldes  
vor dem HERRN, denn er kommt,  
um die Erde zu richten.**

1. Chr 16,33

Diesen Vers findet man in Davids Dankpsalm ziemlich am Ende. David schreibt den Psalm, nachdem er mit Erfolg die Bundeslade mit den zwei Steintafeln der 10 Gebote nach Jerusalem überführt hat. Dieses Vorhaben war nicht ein-

fach und ist vorher schon mal gescheitert. Aber nun ist es gelungen und er trägt seinen Brüdern auf, den Herrn zu preisen – mit diesem Psalm. Denn endlich hat das Volk Israel ein neuerrichtetes Heiligtum. Einen Ort, an dem Gott gelobt und gepriesen werden soll. David gibt mit diesem Psalm eine Anleitung zum Lobpreis Gottes. Aber nicht nur Israel soll den Herrn loben, sondern die ganze Völkerwelt, und nicht nur die Menschen, sondern die ganze Schöpfung. In den Versen vor unserem Monatspruch spricht er vom Himmel, vom Meer und den Feldern, die alle auf ihre Art dem Herrn jubeln. Und schlussendlich die Bäume. Und ehrlich gesagt, fällt es mir nicht schwer, das zu erkennen. Wer könnte besseren Lobpreis geben als Bäume? Bäume, die 90-mal so alt und 60-mal so groß werden, wie wir Menschen; Bäume, die in Richtung Himmel wachsen; die sich nach oben zum Licht ausstrecken und ihre Äste und Blätter in alle Richtungen ausweiten. Ich verstehe, wie Bäume unseren Gott loben können.

Aber der Baum auf unserem Deckblatt ist für mich nicht nur ein Sinnbild des Lobpreises. Er erinnert mich an den Glaubensweg, den ein

Mensch gehen kann. Er ist tiefverwurzelt, fest im Boden verankert und trotzdem kreuz und quer gewachsen. Da gibt es kaum einen graden Weg nach oben zum Herrn. Da sind Kreuzungen und Abzweigungen. So wie es mit unserer Beziehung zu Gott auch manchmal ist. Manchmal gehe ich viele Umwege, bis ich endlich einen Weg zu Gott gefunden habe. Manchmal erschüttert mich ein Erlebnis, sodass ich im Glauben wanke. Dann brauche ich solche Extrawurzeln wie der Baum, der von seinen Ästen nochmal Wurzeln in den Boden schickt, um nicht zusammen zu brechen.

Trotz allen Widrigkeiten und Verwirrungen steht der Baum. Trotz allen Anfechtungen und Zweifeln steht der Glaube zu Gott. Durch seine Liebe und Gnade. Durch seinen Halt, den er uns auch in den schwersten Momenten des Lebens geben will.

Ein Baum als Bild des Glaubens, ein Baum als Zeichen der Stärke Gottes, ein Baum als Lobpreis an den Herrn.

Ein Baum als Erinnerung an uns, dass wir nur ein kleiner Teil der Schöpfung Gottes sind.

*Deborah Gräßler*

## Aus dem Gemeindeleben

### Konfi-Elternabend

Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 wollen wir in der Stadtkirche St. Marien Konfirmation feiern. Bis dahin gibt es eine Liste von knapp 70 Terminen im Rahmen unseres Konfi-Projektes, die auf unserer Internetseite zu finden ist.

Alle Eltern von Kindern, die jetzt mit der 7. Klasse beginnen und die sich mit uns und mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Nachbargemeinden auf die Reise durch diese Zeit begeben wollen, sind herzlich eingeladen zu einem Elternabend, in dem wir das Projekt und die Rahmenbedingungen näher vorstellen wollen. Ebenso sind alle eingeladen, für deren Kinder dies der Weg zur Taufe sein soll.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Anmeldung zu diesem Projekt keine Verpflichtung zu Konfirmation oder Taufe am Ende der Zeit darstellt, sondern die eigenständige Entscheidung der jungen Leute, ob sie dies wollen. **Termin ist Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr im Diakonie- und Gemeindezentrum Copitz.** Alle uns bekannten Eltern von möglichen Konfirmanden oder Täuflingen werden dazu noch einmal ausdrücklich mit einem Brief, der auch die Anmeldebögen enthält, eingeladen. Sie können bei Interesse aber auch unangemeldet kommen.

*Im Namen des Teams der  
Konfirmandenarbeit Cornelius Epperlein*

## Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

### Kirchenmusik

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Vorkurrende</b>             | dienstags   15.30 – 16.00 Uhr   Evangelisches Kinderhaus  |
| <b>Kurrende</b>                | montags   14.15 Uhr und 15.15 Uhr<br>Evangelische Grundschule   2 Gruppen<br>dienstags   14.30 – 15.30 Uhr   Evangelisches Kinderhaus |
| <b>Jugendkantorei</b>          | freitags   17.00 – 18.00 Uhr   Kirchgemeindehaus  |
| <b>Kantorei</b>                | montags   19.30 Uhr   Gemeindezentrum Copitz  |
| <b>Chor Copitz</b>             | mittwochs   19.00 Uhr   Gemeindezentrum Copitz  |
| <b>Posaunenchor Copitz</b>     | donnerstags   19.00 Uhr   Gemeindezentrum Copitz  |
| <b>Posaunenchor St. Marien</b> | sonnabends   17.00 Uhr   Kirchplatz 13  |
| <b>Turmblasen</b>              | sonnabends   18.15 Uhr   Turm von St. Marien  |

### Kinder und Jugend

#### Vorschulkinderkreis und Christenlehre

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Vorschulkinderkreis              | freitags   9.9.   im Oktober findet kein Vorschulkreis statt<br>15.00 – 16.30 Uhr   Gemeindezentrum Copitz |
| 1. – 3. Klasse Pirna             | donnerstags   ab 8.9.   15.00 – 16.00 Uhr   Kirchgemeindehaus  |
| 4. – 6. Klasse Pirna             | donnerstags   ab 8.9.   16.15 – 17.15 Uhr   Kirchgemeindehaus  |
| 1. – 3. Klasse Graupa/Liebenthal | dienstags   ab 6.9.   15.00 – 16.00 Uhr   Pfarrhaus Graupa   |
| 4. – 6. Klasse Graupa/Liebenthal | dienstags   ab 6.9.   16.15 – 17.15 Uhr   Pfarrhaus Graupa   |
| 1. – 6. Klasse Zuschendorf       | mittwochs   ab 7.9.   16.15 – 17.15 Uhr<br>Schloßkirche Zuschendorf  |
| 1. – 6. Klasse Copitz            | mittwochs   ab 7.9.   14.30 – 15.30 Uhr<br>Gemeindezentrum Copitz  |

#### Konfirmanden

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Konfirmanden (7. Klasse) | mittwochs   Konfiplan beachten   17.00 – 18.30 Uhr<br>Stadtkirche St. Marien |
| Konfirmanden (8. Klasse) | mittwochs   Konfiplan beachten   17.00 – 18.30 Uhr<br>Stadtkirche St. Marien |
| Konfi-Teamer             | Termine wie Konfirmanden   |

## Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

### Junge Gemeinde

Junge Gemeinde dienstags | 18.00 Uhr | Kirchgemeindehaus, 2.OG

TEN SING freitags | 17.00 Uhr | Kirchgemeindehaus, 2.OG

### Senioren

**Alexa** Freitag | 5.8. | 2.9. | 15.00 Uhr | Seniorenresidenz Alexa

**ASB** Donnerstag | 4.8. | 1.9. | 10.00 Uhr  
Seniorenresidenz »Am Schlossberg«

**Maximilian** Donnerstag | 18.8. | 10.00 Uhr |  
Seniorenresidenz Maximilian

**Einsteinstraße** Donnerstag | 18.8. | 15.9. | 15.30 Uhr  
Seniorenzentrum Einsteinstraße

**Senioren Copitz** Dienstag | 13.9. | 17.00 Uhr | Gemeindezentrum Copitz

### Andere Gemeindegruppen

**Offener Kreis** montags, nach Vereinbarung | 19.30 Uhr | Kirchplatz 13

**Gebetskreis** jeden 2. Montag im Monat | 16.00 Uhr  
Gemeindezentrum Copitz

**Helferschaft** Ausgabe der Kirchennachrichten | 27.9. | ab 11 Uhr | Pfarramt

**Hauskreis Pratzschwitz** donnerstags | 14-tägig | 19.30 Uhr  
Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86

**Volksliederkreis** jeder 3. Mittwoch im Monat | 14.30 Uhr  
Kirchgemeinde Sonnenstein

**Männerchor** nach Vereinbarung | 19.30 Uhr | Kirchgemeindehaus

**Mittagspause** mittwochs | 12.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

**Mittagsgebet** dienstags und freitags | 12.15 Uhr  
Raum der Stille Klinikum Pirna

**Arbeitskreis**  
»Anders wachsen« mittwochs, 1x monatlich | 19.30 Uhr | Kirchgemeindehaus  
anders.wachsen.pirna@posteo.de

### Kirchweihfeste und Kranzbinden Copitz

#### St. Marien

Für unsere Marienkirche in der Mitte der Stadt ist kein wirklicher Termin ihrer Weihe bekannt. Oftmals war es in der Zeit vor fast 500 Jahren so, dass mit Beginn des Herbstes und Winter die Arbeiten an einem Kirchenbau eingestellt werden mussten. Wenn die Bauleute bis dahin einen nutzbaren Kirchenraum fertiggestellt hatten, dann wurde er geweiht und für den gottesdienstlichen Gebrauch in Betrieb genommen, auch wenn vielleicht die eine oder andere Arbeit noch ausstand, die dann später erledigt wurde. Daher liegen viele Kirchweihfeste in dieser Jahreszeit.

Da unsere Marienkirche ein herausragendes und das späteste Bauwerk der Obersächsischen Hallenkirchen ist, ist sie auch Denkmal. So ist es gute Tradition geworden, das Fest der **Kirchweih** für unsere Stadtkirche mit dem Tag des offenen Denkmals zu verbinden. So wollen wir

es auch in diesem Jahr am **13. Sonntag nach Trinitatis, 11. September 2022**, in einem festlichen Gottesdienst mit der Kantorei halten. Einstimmung darauf gibt uns das **Konzert** zum Tag des offenen Denkmals am **10. September, um 19 Uhr** mit dem vom Förderverein der Marienkirche veranstalteten Konzert des »Sächsischen Blechbläser Condsort«.

#### DKZ Copitz

Wenn wir im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Copitz Kirchweih feiern, dann ist der Gottesdienstsaal in jedem Jahr wunderschön mit herbstlichen Kränzen geschmückt, die die Reife der Natur in unseren Kirchraum tragen. Und an diesen Termin der Weihe vor 22 Jahren wird sich wohl noch mancher gut erinnern können. Der Schmuck für das Haus ist in jedem Jahr neu den Händen fleißiger und kreativer Kranzbinderinnen zu verdanken, die mich gern

weetersagen lassen, dass dies jeder einmal probiert haben sollte. So wollen wir auch in diesem Jahr herzlich all die bewährten und alle interessierten Helfer einladen, am Schmuck unseres Geburtstagskindes mitzutun. Für eine kleine Verpflegung wird gesorgt sein, wenn Sie am **Sonntag, 1. Oktober 2022, ab 9 Uhr** kommen, um die **Kränze** gemeinsam zu binden.



Foto: Christa Keller

*Cornelius Epperlein*

## Familienrüstzeit (4. bis 6. November) – ZUSAMMEN:HALT

Unter dem Thema der Friedensdekade ZUSAMMEN:HALT laden wir zu einer **Familienrüstzeit vom 4. bis 6. November** in das Haus Gertrud nach Johnsdorf ein (Info unter: [www.haus-gertrud.de](http://www.haus-gertrud.de)). Eingeladen sind von 0-99 Jahren alle aus unserer Gemeinde, die Lust haben auf drei Tage Zusammen-leben, Zusammen-essen, -spielen und -wandern, auf Zusammen-nachdenken und eben alles, was uns in guter Weise Zusammen-sein lässt. Gestaltet und begleitet wird die Rüstzeit durch Pfarrer Cornelius Epperlein und Gemeindepädagogin Deborah Gräßer.

Das Haus hat für uns etwa 40 Übernachtungsmöglichkeiten. Eine schnelle Anmeldung (bitte an [info@pfarrer-epperlein.de](mailto:info@pfarrer-epperlein.de) oder per Post an mich) sichert die Möglichkeit, dabei zu sein. Die Plätze werden nach dem Zeitpunkt der **Anmeldung** reserviert, die **bis spätestens 9. September** erfolgen sollte.

Im Haus Gertrud stehen Zimmer mit Dusche und WC und weitere Zimmer mit Etagedusche/WC (Waschbecken im Zimmer) zur Verfügung. Bei der Anmeldung bitte den Wunsch für die Übernachtungsmöglichkeit mit angeben. Die Preise für die jeweils 2 Übernachtungen inklusive Vollpension betra-

gen für Erwachsene 94 bzw. 76 € (für Kinder unter 15 Jahren gestaffelt von 64/54 € bis 16 € – unter 1 Jahr frei – bitte Alter von Kindern angeben). Die Anreise bitten wir, individuell zu organisieren. Wir beginnen mit dem Abendbrot am Freitag und reisen am Sonntag nach dem Mittagessen im Haus wieder ab.

*Cornelius Epperlein*



# ZUSAMMEN:HALT

Familienrüstzeit zum Thema  
der Friedensdekade  
4.-6. November 2022  
Haus Gertrud - Johnsdorf





Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 wurden in der Marienkirche Pirna getauft oder konfirmiert:

Von links 1. Reihe: Nathalie Luger, Lena Seidel, Eva Sommer, Jette Donat, Helene Braun;

2. Reihe: Liana Krause, Isabell Schneider, Elisabeth Huth, Elena Kühn, Arian Peisker, Lara Eysoldt, Gustav Hoffmann, Eddie Lobe;

3. Reihe: Jannik Neumann, Jeremy Samland, Justus Kühn, Elsa Götz;

4. Reihe: Gustav Schildbach, Paul Sturm, Max Hausding, Friedrich Liebal, Luise Sturm, Hermine Höhn;

Hinterste Reihe: Oskar Rothe, Melkame Kehr, Simon Zaft, Svenja Schröder, Jan Meyer, Paulina Böttger, Jakob Nitzsche, Louise Flade

## Neuer Gottesdienstplan

Liebe Gemeindemitglieder, in der Bergpredigt sagt Jesus »Wenn jemand euch nötigt, ihn eine Meile zu begleiten, dann geht mit ihm zwei«. Das freiwillige »Mehr«, die eigene Aktion eröffnet einen Ausweg aus Zwang und Reaktion. Das fasziniert mich immer wieder und gewinnt für mich auch in der aktuellen Situation unseres Kirchgemeindeganges gerade wieder an Bedeutung.

Wie Pfarrer Nitzsche im Kirchenblatt Juni/ Juli bereits mitgeteilt hat, geht das Pfarrerehepaar Schleinitz im Herbst in den Ruhestand. Dann gibt es nur noch 3,5 besetzte Pfarrstellen für insgesamt 16 Kirchen bzw. Gemeindezentren im Kirchgemeindegang. Damit ist klar, dass weniger Gottesdienste als bisher von den Haupt-

amtlichen gestaltet werden können. Diese Situation müssen wir gemeinsam tragen. In der Diskussion dazu im Kirchenvorstand ergaben sich grundsätzlich zwei Möglichkeiten: Ein Festhalten am bisherigen Gottesdienstplan verbunden mit einer verstärkten Mobilisierung von Pfarrern i.R. und Prädikanten oder eine Reduzierung des Gottesdienstplanes.

Wir haben uns im Kirchenvorstand mehrheitlich für die zweite Variante entschieden, die ab Herbst 2022 umgesetzt werden soll:

Es gibt dann ein Basisangebot an Gottesdiensten. Pro Sonntag wird es in der Kirchgemeinde Pirna jeweils 9:30 Uhr einen »Haupt«-Gottesdienst geben. Dieser wird im Sommer (Ostern

bis Weihnachten) in St. Marien stattfinden und im Winter (Neujahr bis Ostern) im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Copitz. Zusätzliche Gottesdienste finden jeweils 11:00 Uhr einmal monatlich in Zuschendorf und einmal monatlich in den Sommermonaten in Copitz statt. Die genaue Ausgestaltung sowie einzelne Ausnahmen regeln die Pfarrer noch. Dieses Basisangebot kann und darf gerne aufgestockt werden – auf Initiative der Gemeinde und eben ohne die zwingende Beteiligung von Hauptamtlichen.

Uns ist bewusst, dass dies einige als Zumutung empfinden werden: Die Altstadtbewohner werden in den Wintermonaten den Gottesdienst in ihrem Stadtteil vermissen und die Zuschendorfer und Copitzer müssen mit deutlichen Einschränkungen der bei ihnen stattfindenden Gottesdienste leben. Warum beschreiten wir trotzdem diesen Weg? Zum einen aufgrund der verfügbaren Ressourcen und der damit verbundenen Verantwortung gegenüber unseren Pfarrern und Mitarbeitern. Wenn wir nur das

absolut Unvermeidbare gekürzt hätten, würden die Pfarrer weiterhin permanent am Limit arbeiten. Mit der deutlicheren Kürzung eröffnen wir ihnen auch Freiräume für die Entfaltung weiterer Gaben und vermeiden Überlastungen. Zum anderen können wir ganz im Sinne des Bibelverses weitergehen und neue Wege beschreiten, die in die Zukunft führen. Vielleicht wachsen wir durch die neue Regelung stärker zu einer Gemeinde zusammen? Vielleicht wollen sich Gemeindeglieder weiterhin am eigenen Gottesdienstort versammeln und entwickeln jetzt eigene moderne Gottesdienstformen? Vielleicht wollen verschiedene Gemeindeglieder die Lücken im Gottesdienstplan nutzen und selber Gottesdienste gestalten?

Letztendlich ist das Konzept auch nicht in Stein gemeißelt. Wir werden die Entwicklung verfolgen, die Rückmeldungen auswerten und dann gegebenenfalls Änderungen vornehmen. Ich bin gespannt und zuversichtlich!

*Ihr Marek Schildbach, KV Pirna*

## WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

- **Verteiler für unserer Kirchennachrichten**
- **Betreuer der Offenen Kirche**
- **begabte »Schönschreiber« mit guter Handschrift für Eintragungen in das Kirchenbuch**
- **Gestalter für den Schaukasten in Pirna-Copitz**

Freie Zeiteinteilung! Gern können wir gemeinsam besprechen, in welchem Umfang, welche Aufgaben übernommen werden können. Melden Sie sich gern unter: [kg.pirna@evlks.de](mailto:kg.pirna@evlks.de) oder 03501 461840

### Vor zwanzig Jahren – Hochwasser in Pirna

Was für ein Sommer! Große Ferien, wochenlang das herrlichste Wetter, Touristen in der Stadt, Pirnaer Familien im Urlaub, Gartenfeste, Hochzeiten ... Für Montag werden starke Niederschläge angesagt. Wohl keiner ahnt zu diesem Zeitpunkt, dass diese uns schwer treffen und für Monate, Jahre ... manchen bis heute beschäftigen und verändern werden.

Am Montag kommen Seidewitz und Gottleuba in ungeahnter Wucht und richten in Zuschendorf und im Stadtgebiet große Schäden an. Sofort wird gereinigt und aufgeräumt – die Elbe kann sich vieles davon Tage später erneut erobern. Wasser, überall Wasser. Die Elbe steigt auf ein Vielfaches dessen, was normal ist oder bisher als Hochwasser erlebt wurde. Letztendlich so hoch wie der Bahndamm, samt seiner Gleise. Die gesamte Altstadt wird evakuiert, für manch einen zu früh, um Hab und Gut in Sicherheit zu bringen. Auch fehlt es an Transport- und Lagerkapazitäten. Hilflöses Zusehen, wie Eigentum und Existenz vernichtet werden. Geschäfte, Gaststätten, Wohnungen. Kaum ein Erdgeschoss bleibt unversehrt. In einigen Lagen steht das Wasser aber auch viel höher. So gibt es auch große Schäden im Gebäudebestand der Kirchengemeinde. Am schwersten trifft es das evangelische Kinderhaus, das gesamte Erdgeschoss wird schwer zerstört und der Wiederaufbau soll in Teilen Jahre dauern und 2013 erneut zunichte gemacht werden. Glücklicherweise waren alle Kinder und Mitarbeiter rechtzeitig evakuiert worden! In der Hospitalkirche steht die Elbe etwa 1,5 Meter hoch. Alles, was auf der Orgelempore keinen Platz findet, ist verloren. Letztlich wird aufgrund der großen Schäden der Pachtvertrag mit der Stadt Pirna gelöst – die Hospitalkirche durch die Kirchengemeinde nicht wieder

genutzt. In der Marienkirche, in der gerade die Innensanierung läuft, erreicht die Elbe knapp die Höhe des Fußbodens. Aufatmen, dass das Wasser nicht weiter steigt, Anspannung, als das Wasser sinkt und sich mit ihm große Teile des Fußbodens absenken und überall Risse und Setzungen sichtbar werden. Die gerade neu errichtete Heizungsanlage kann durch tagelange, vorsichtige Pumpaktionen gerettet werden. Das weit und breit einzig funktionierende Telefon im Vorraum der Marienkirche ist in diesen Tagen stark frequentiert. Schwer trifft es auch die ehemalige Superintendentur auf der Langen Straße, in der sich das wertvolle Ephoralarchiv befindet. Mit Hilfe eines Nachbarn können hunderte Kilo historischer Akten gerettet und vorübergehend in evakuierten Wohnungen zwischengelagert werden. Insgesamt erleidet die Bausubstanz der Kirchengemeinde erhebliche Schäden, vor allem aber auch Heizungen und elektrische Anlagen werden zerstört. Kapazitäten und Materialien zur Wiederherstellung sind lange Zeit rar, wochenlang fällt zudem die Stromversorgung aus. Glücklicherweise können Strom- und Wärmeversorgung bis zum ersten Kälteeinbruch, wenn auch teilweise provisorisch, gewährleistet werden. Sanierungsarbeiten ziehen sich in der Regel weitere ein, zwei Jahre und länger hin. Lange halten sich bei den Betroffenen Angst und Schrecken, Verluste, finanzielle und gesundheitliche Einschränkungen. Und doch gibt es große Dankbarkeit über erfahrene Hilfen. Beräumen, Verpflegen, Trösten, Wiederherstellen, Spenden ... All das war nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler aus Nah und Fern möglich und dies bleibt – auch nach nunmehr zwanzig Jahren – in Dankbarkeit unvergessen.

*Thomas Albrecht*

## Auf dem Elbradweg von Kirche zu Kirche

Für **Sonntag, den 26. Juni 2022** stand eine Radtour nach Děčín auf dem Programm der Radfahrerkerche Wehlen. Ein Gottesdienst bildete den Auftakt für ein gutes Dutzend Interessierter aus Wehlen und Umgebung, darunter eine kleine Pirnaer Delegation. Bei strahlend blauem Himmel ging es drei Stunden in beschaulichem Tempo und mit herrlichen Blicken in die Landschaft stromaufwärts bis zur Staatsgrenze.

Im ersten tschechischen »Restaurace« in Dolní Žleb trafen die Radler aus Deutschland dann die Radfreunde aus der evangelischen Gemeinde in Děčín, die kurzfristig für dieses Treffen bereit waren, zu einem intensiven Gedankenaustausch. Dabei kamen einige Gemeinsamkeiten zutage: Sowohl in Pirna, als auch in der Radfahrerkerche Wehlen und in Děčín öffnen die Gemeinden ihre Kirchgebäude für die Öffentlichkeit als Raum der Stille und Kontaktmöglichkeit. Seit März 2022 leben Geflüchtete aus der Ukraine im Děčíner Pfarrhaus. Beiden Gruppen ist zudem die Sportbegeisterung gemeinsam, vor allem das Radfahren. Dabei verfolgen die Děčíner ein mehrjähriges Projekt: Eine Elbe-Radtour von der Quelle bis zur Mündung. Auf ihren jährlich einwöchigen Etappen müssen sie unbemerkt auch Pirna passiert haben, denn nächster Startpunkt ist bereits Wittenberg...

Das Děčíner Pfarrerehepaar Matějovský nahm uns herzlich auf und versorgte uns mit reichlich Wasser und Schattenplätzen. Darin zeigt sich doch der Wert einer Reise – Dinge neu zu sehen und Gastfreundschaft zu erleben. Zu sehen gab es nun die Děčíner Christuskirche, einen sorgsam restaurierten Bau der 1880er Jahre. Noch eine grenzüberschreitende Verbindung wurde hier sichtbar: Architekt war der be-

deutende sächsische Baumeister Ludwig Möckel. Die Orgel wurde u.a. mittels sächsischer Spenden instandgesetzt. Erst 2018 kehrte auf Initiative des heutigen Pfarrers die Gedenktafel für die Gefallenen des ersten Weltkrieges in die Öffentlichkeit zurück. Sie enthält fast ausschließlich deutsche Namen, denn Tetschen-Bodenbach zählte damals ganz überwiegend deutschsprachige Bewohner. Das Gebäude ist neben den Gottesdiensten für die kleine Gemeinde und gelegentlichen Konzerten mittwochs ab 17 Uhr bei freiem Eintritt für eine »Happy hour« geöffnet, Spenden sind stets willkommen.

Mit einer ersten Einladung im Reisegepäck kehrte die deutsche Gruppe zurück: **Am Sonnabend, den 22.10.2022 ab 17:30 Uhr findet in der kleinen katholischen Kirche in Dolní Žleb ein Bergsteiger-gottesdienst für Bergsteiger und Touristen statt**, herzliche Einladung an alle.

*Helge Goldhahn*



Wir wollen  
**DANKE** sagen!

***DANKE, dass Sie sich mit ihrem Gaben & Stärken in die vielfältige Arbeit unserer Kirchgemeinde einbringen!***

Um unsere Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt zu zeigen, laden wir Sie und Euch, die ihr in unserer Kirchgemeinde an verschiedensten Stellen ehrenamtlich tätig seid, zu einem "Ehrenamts-Danke-Nachmittag" ein. Dieser Nachmittag soll am Sonntag, den 18. September 2022 ab 14 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz stattfinden. Sie und euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Gottesdienst, Kaffee & Kuchen, Konzertlesung und Abendbrot. Den Termin bitte schon einmal vormerken, eine persönliche Einladung wird über den Sommer noch verschickt.

## Freistil- Gottesdienst

Für die Entwicklung & Mitgestaltung eines neuen Gottesdienstformats suchen wir Menschen, die dafür ihre Zeit, Ideen und Kreativität einsetzen wollen.

Klingt interessant?  
Dann melden Sie sich bitte beim  
Gemeindeaufbauausschuss:  
dorothea.stein@posteo.de oder  
MarekSchildbach@web.de

# Ev.-luth. Gottesdienste August / September 2022 in der Region Pirna

|   | ST. MARIEN   | COPITZ  | ZUSCHENDORF   | KOLLEKTENZWECK  |
|---|--|---|---|---|
| <b>4. August</b><br>Donnerstag                | 10.00 Uhr Gottesdienst ASB-Seniorenzentrum, Am Felsenkeller 2<br>Pfarrer Cornelius Epperlein   |   |   | Eigene Gemeinde   |
| <b>7. August</b><br>8. So. n. Trinitatis      | 9.30 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Cornelius Epperlein    | 14.00 Uhr Porschendorfer »Kuchengottesdienst«<br>Kirche Porschendorf<br>Pfarrer i. R. Schille   | 11.00 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Cornelius Epperlein   | Aus- und Fortbildung von<br>haupt- und ehrenamtlichen<br>Mitarbeitern im<br>Verkündigungsdienst |
| <b>14. August</b><br>9. So. n. Trinitatis     | 9.30 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrerinnen Brigitte Schleinitz   | 10.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst<br>Großhennersdorf<br>Pfarrer Cornelius Epperlein   |   | Eigene Gemeinde   |
| <b>18. August</b><br>Donnerstag               | 15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum, Einsteinstr. 19<br>Pfarrer Burkhard Nitzsche   |   |   | Eigene Gemeinde   |
| <b>21. August</b><br>10. So. n. Trinitatis    | 9.30 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Cornelius Epperlein   | 9.00 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Andreas Günzel   | 11.00 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Cornelius Epperlein  | Jüdisch-christliche und<br>andere kirchliche Arbeits-<br>gemeinschaften und Werke               |
| <b>28. August</b><br>11. So. n. Trinitatis    | 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vokalmusik<br>Pfarrer Burkhard Nitzsche   | 10.30 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Cornelius Epperlein   |   | Eigene Gemeinde   |
| <b>1. September</b><br>Donnerstag             | 10.00 Uhr Gottesdienst ASB-Seniorenzentrum, Am Felsenkeller 2<br>Pfarrer Burkhard Nitzsche   |   |   | Eigene Gemeinde   |
| <b>4. September</b><br>12. So. n. Trinitatis  | 9.30 Uhr Gottesdienst<br>Superintendentin<br>Brigitte Lammert   | 10.00 Familiengottesdienst<br>zum Schuljahresbeginn<br>Diakonin Deborah Gräßer /<br>Pfarrer Cornelius Epperlein                            | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe<br>Pfarrer i.R. Flade  | Evangelische Schulen  |
| <b>11. September</b><br>13. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr Gottesdienst zum<br>Kirchweihfest mit Kantorei<br>Pfarrer Cornelius Epperlein                 | 10.30 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Burkhard Nitzsche    |   | Eigene Gemeinde   |
| <b>15. September</b><br>Donnerstag            | 15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum, Einsteinstr. 19<br>Pfarrer Burkhard Nitzsche   |   |   | Eigene Gemeinde   |
| <b>18. September</b><br>14. So. n. Trinitatis | 14.00 Uhr Gottesdienst zum Ehrenamtsdanktag, Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz (s.S. 21)   |   |   | Diakonie Sachsen  |
| <b>25. September</b><br>Erntedank             | 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kurrende und Vorkurrende<br>gemeinsam mit dem Ev. Kinderhaus in der Stadtkirche St. Marien<br>Diakonin Deborah Gräßer  |   | 16.00 Uhr Konzert zum Erntedank<br>(s.S. 20)  | Eigene Gemeinde   |
| <b>2. Oktober</b><br>Kirchweih Copitz         | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums mit Jugendkantorei und Posaunen    |   |   | Eigene Gemeinde   |



# Ev.-luth. Gottesdienste August/September 2022 in der Region Pirna

|   | GRAUPA  | LIEBETHAL  | SONNENSTEIN   | STRUPPEN   | KOLLEKTENZWECK   |
|---|---|--|---|--|--|
| <b>2. August</b><br>Dienstag                                      | <b>10.30 Uhr Gottesdienst Diakonisches Altenzentrum Graupa</b><br>Pfarrer Andreas Günzel                                |  |   |  | Eigene Gemeinde  |
| <b>7. August</b><br>8. So. n. Trinitatis                          | <b>14.00 Uhr Porschendorfer »Kuchengottesdienst«</b><br>Kirche Porschendorf<br>Pfarrer i. R. Schille                    |  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel  | <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel  | Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst |
| <b>14. August</b><br>9. So. n. Trinitatis                         | <b>10.00 Uhr Gottesdienst zum Schlossparkfest in Graupa</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche                                |  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel   |  | Eigene Gemeinde  |
| <b>16. August</b><br>Dienstag                                     | <b>10.30 Uhr Gottesdienst Diakonisches Altenzentrum Graupa</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche                             |  |   |  | Eigene Gemeinde  |
| <b>21. August</b><br>10. So. n. Trinitatis                        |   | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel                                  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche  | <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche  | Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke              |
| <b>28. August</b><br>11. So. n. Trinitatis                        | <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Cornelius Epperlein   |  | <b>18.00 Uhr Gottesdienst zum Schuleingang</b><br>Pfarrer Andreas Günzel  |  | Eigene Gemeinde  |
| <b>30. August</b><br>Dienstag                                     | <b>10.30 Uhr Gottesdienst Diakonisches Altenzentrum Graupa</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche                             |  |   |  | Eigene Gemeinde  |
| <b>4. September</b><br>12. So. n. Trinitatis                      |   | <b>10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel   |  | Evangelische Schulen   |
| <b>11. September</b><br>13. So. n. Trinitatis                     | <b>10.00 Uhr Gottesdienst zum Geburtstag des Diakonie- und Altenzentrum Graupa</b><br>Superintendentin Brigitte Lammert |  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel   | <b>15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Kirchgemeindefest</b><br>Pfarrer Andreas Günzel  | Eigene Gemeinde  |
| <b>13. September</b><br>Dienstag                                  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst Diakonisches Altenzentrum Graupa</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche                             |  |   |  | Eigene Gemeinde  |
| <b>18. September</b><br>14. So. n. Trinitatis / Erntedank         |   | <b>10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche     | <b>10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank</b><br>Pfarrer Andreas Günzel   |  | Diakonie Sachsen   |
| <b>25. September</b><br>15. So. n. Trinitatis / Erntedank         | <b>10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest</b><br>Pfarrer Burkhard Nitzsche                                    |  | <b>18.00 Uhr Abendgottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel  |  | Eigene Gemeinde  |
| <b>2. Oktober</b><br>16. So. n. Trinitatis / Kirchweih Liebenthal |   | <b>10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest</b><br>N.N.                                  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfarrer Andreas Günzel   | <b>9.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank</b><br>Pfarrer Andreas Günzel   | Eigene Gemeinde  |



in diesen Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst



Übersetzung in Gebärdensprache

Änderungen vorbehalten!

Unsere Initiative beschäftigt sich derzeit passend zur aktuellen Situation mit der Frage, wie wir in unserem Alltag bewusster mit Energie umgehen können: Wie kann Energie umweltverträglicher erzeugt werden? Was ist eine Bürger-Energiegenossenschaft? Wäre das etwas für unsere Stadt Pirna? Könnten wir als kirchliche Initiative dazu beitragen?

Die beiden Referenten Thomas Freitag (Klimamanager der Stadt Pirna) und Uwe Schädlich (Stadtwerke) sind unserer Einladung gefolgt und gemeinsam haben wir im Kirchgemeindesaal in einem Energieforum erste Möglichkeiten ausgelotet. Im Ergebnis haben wir uns für die Zusammenarbeit mit einer bereits bestehenden Energiegenossenschaft entschieden, um das vorhandene Knowhow mit nutzen zu können. Nun sind wir auf der Suche nach geeigneten

Falls Sie als neue  
Mitreiter/in  
hinzukommen wollen,  
nehmen Sie gern  
Kontakt zu uns auf:  
[anders.wachsen.pirna@posteo.de](mailto:anders.wachsen.pirna@posteo.de)

Dachflächen, auf denen die Installation von Photovoltaik denkbar wäre. Wer kann uns dazu einen Tipp geben?

Wir werden dieses Thema weiter verfolgen, weil wir uns als Christen für die Bewahrung von Gottes Schöpfung verantwortlich fühlen und das tun wollen, was uns möglich ist.

ANZEIGE

### UMWELTTIPP

Wussten Sie, dass es auch bei der Internetnutzung die Möglichkeit gibt auf die Aspekte fair und energiesparend zu achten? Nutzen Sie einen ökologischen E-Mail-Dienst wie zum Beispiel Posteo.de oder mailbox.org, als Alternative zu Google beispielsweise Ecosia und sparen Sie überhaupt mit Daten. Je öfter wir Suchanfragen eingeben, Musik oder Videos streamen, Bilder in Clouds speichern und abrufen, umso mehr Energie wird auf den Servern im Hintergrund dafür benötigt.



# Pirnaer Abendmusiken 2022

Stadtkirche St. Marien, jeden Donnerstag bis zum 25. August um 19.30 Uhr

Karten zu 6 € | ermäßigt 5 € an der Abendkasse, Gesamtkarten für alle neun Konzerte der PIRNAER ABENDMUSIKEN 2022 zum Preis von 30 € | ermäßigt 25 € im Pfarramt und an der Abendkasse

## 4. August – Orgelkonzert



Die in der Bachstadt Ohrdruf tätige Organistin Johanna Bergmann bringt Musik von Bach, Reger, Frescobaldi und Franck mit. Das span-

nende Programm zwischen alter Musik und später Romantik, in das auch eigene Improvisationen einfließen, spiegelt die Vielfältigkeit der jungen Organistin wider, die ihre Ausbildung in Weimar und Como (Italien), sowie durch Meisterkurse in ganz Europa erhalten hat.

.....

## 11. August – Alte Musik handgemacht

Musik des 17. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten  
Das Ensemble »manu propria musica« unter der Leitung von Ulrike Hofmann lädt uns auf eine gemeinsame Zeitreise in das 17. Jahrhundert ein. Dass das überhaupt auf eine solch authentische Weise möglich ist, erlaubt die lange und umfangreiche Spurensuche, auf die sich Künstlerinnen und Künstler begeben müssen, die sich dieser Musik verschreiben. Noch vor 100 Jahren war die Musik des 17. Jahrhunderts beinahe exotisch – gewöhnlich wurde die Musik im damaligen Stil musiziert und kam dadurch nicht zur Entfaltung. Durch aufmerksame Quellenrecherche und klanglichen Tüfteleien (nicht zuletzt an der Wiederbelebung historischer Instrumente) dürfen wir heute die Musik in ihrer wahrscheinlichsten Form genießen. Wie wunderbar, dass wir ein Ensemble zu Gast haben, dass dieses Handwerk beherrscht und uns echte, handgemachte, historische Klänge präsentiert.

.....



## 18. August – Orgelkonzert

Jonas Sandmeier aus Berlin lädt uns ein auf abenteuerliche Fahrt: »Johann Jacob Froberger (1616-1667) gehört zu den spannendsten Komponisten des 17. Jahrhunderts! Er unternahm ausgedehnte Reisen durch ganz Europa, verarbeitete die gewonnen Eindrücke in seinen Werken und hinterließ tiefe Spuren als musikalischer Botschafter zwischen Norden und Süden. In Dresden duellierte er sich (an den Tasten) mit Matthias Weckmann und ging siegreich aus dieser Begegnung hervor. Viel wertvoller als die dabei errungene goldene Kette wurde ihm die lebenslange Freundschaft zu seinem Kontrahenten Weckmann. Auf dem Programm stehen Werke von Froberger, Frescobaldi, Kerll, Weckmann u.a.«

---



## 25. August Ensemble – »tiefsaits«

Das Ensemble stellt sich vor:

»Das 2019 gegründete und in Berlin heimische Trio *tiefsaits* erforscht den intimen Kammermusikklang der besonderen Kombination von drei tiefen historischen Streichinstrumenten. Drei Musikerinnen des Trios bringen drei Schwerpunkte in die Programmwahl: Renaissance-Programme, die den vokalen und süß-herben Klang des Gambenconsorts zelebrieren, klassisch-romantische Hausmusik-Programme, die völlig unbekanntes Repertoire für drei Celli in den Fokus rücken und alle technisch-klanglichen Möglichkeiten dieser Triobesetzung ausloten, und Projekte, die Experimentierfreude mit einer Kombination aus barocken und modernen Arrangements in

den Vordergrund stellen. Der Klang dreier gleicher Instrumente kann sich in dieser vielfältigen Programmatik in seinem vollen Spektrum entfalten und sowohl die Ebenmäßigkeit des verbindenden Klangs als auch das Solistische jeder einzelnen Stimme zum Tragen bringen. In der Zusammenarbeit mit Komponist\*innen und den Uraufführungen von Werken, die speziell für die Musikerinnen des Trios und ihr Instrumentarium komponiert wurden, werden auditive Kontraste noch weiter ausgereizt. Auf der steten Suche nach Verbindung mit dem Publikum und zwischen Vergangenenem und Gegenwärtigem erzählen die Programme Geschichten – geerdete und verträumte, kurzum: menschliche.«

---



**Samstag, 10. September, 19.00 Uhr**  
**Stadtkirche St. Marien**

## **Konzert zum Tag des offenen Denkmals**

**»Sächsisches Blechbläser Consort«**

Die Hingabe zur geblasenen Musik vereint die jungen, ambitionierten Musiker des Sächsischen Blechbläser Consorts. Aufgewachsen in sächsischen Musikvereinen und Posauenchören haben sie sich über Stationen in der Brass Band Sachsen oder im Landesjugendblasorchester Sachsen gefunden und pflegen seit dem Jahre 2008 die kammermusikalische Art der Blechbläsermusik in ihrer historischen Tradition und auch in ihrem modernen Gewand. Großes Vorbild bilden die professionellen großen Blechbläserensembles deutscher und internationaler Herkunft. Dies spiegelt sich auch im Anspruch der jungen Musiker wider, sich neben originärer Bläserliteratur mitunter auch an Bearbeitungen der Opern- und sinfonischen Literatur zu wagen. Vielfalt und Spielfreude zeichnen die abwechslungsreichen und kurzweiligen Programme des ambitionierten, sächsischen Ensembles aus.

Karten zu 10€ | 8€ an der Abendkasse

Das Konzert steht in Kooperation mit dem Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

**Sonntag, 25. September, 16.00 Uhr**  
**Schlosskirche Zuschendorf**

## **Orgelkonzert zum Erntedankfest**

Der junge Organist Goetz Bienert kehrt aus Wien für ein spannendes Konzert in seine Heimatregion zurück und hat Musik im Gepäck, die die einmanualige Jahn-Orgel der Schlosskirche Zuschendorf zur Geltung bringt. Wir haben die seltene Gelegenheit, dieses Instrument in all seinen Facetten in Form eines Konzertes kennenzulernen. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.





»Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn auf diese Weise haben einige, ohne es zu wissen, Engel bei sich aufgenommen.«  
Hebräer 13,2



»Gastfreundschaft und Begegnung erleben«, das sind die zwei wesentlichen Anliegen des Begegnungscafés.

Das erste Begegnungscafé nach zweijähriger coronabedingter Pause fand am 28.05.2022 im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz statt. Über 100 Besucher, u.a. aus Syrien, Irak, Türkei, Afghanistan und der Ukraine sind unserer Einladung gefolgt, ein Zeichen dafür, dass das Café von vielen vermisst wurde.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen gab es einen regen Austausch untereinander. Einige Gäste brachten auch landestypische Spezialitäten mit.

Der Basteltisch wurde von den Kindern dicht umlagert. Aber auch draußen konnten sich die Kinder bei Outdoor-Spielen richtig austoben. Einige aus Pirna und aus unserer Gemeinde haben ukrainische Flüchtlinge aufgenommen und sind zusammen mit ihnen zum Begegnungscafé gekommen. Eine junge Ukrainerin hat übersetzt.

Das Begegnungscafé ist mehr als nur ein Café. Es ist immer wieder berührend, die Geschich-

ten der Menschen zu hören und spannend, etwas über ihr Land, ihre Kultur und Religion zu erfahren. Viele sprechen schon gut Deutsch. Aber manchmal versteht man sich auch ohne Worte, mal mit Händen und Füßen oder mit Papier und Stift.

Wenn Sie Lust haben,

- bei Kaffee und Kuchen einen interessanten Nachmittag zu erleben
- neue Leute kennenzulernen
- Freundschaften zu schließen und zu vertiefen

dann sind Sie bei uns genau richtig.

**Wir laden Sie herzlich ein zu den nächsten Cafés am 17.09.2022 und 19.11.2022 um 15.00 Uhr in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz.**

**Kontakt:**

**[initiative.begegnungscafe.pirna@gmx.de](mailto:initiative.begegnungscafe.pirna@gmx.de)**



## Hallo junge Leute!

### 36. Kreatives Jugendfest Eschdorf

Seit 1987 lädt die Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Pirna am zweiten Wochenende im September zum Kreativen Jugendfest auf das Gelände der Kirchgemeinde Eschdorf ein. In diesem Jahr also schon zum 36. Mal. **Vom 09. bis 11. September** treffen sich in Eschdorf Jugendliche aus Pirna, Dresden und Umgebung, um drei Tage lang Gemeinschaft zu erleben und zusammen zu feiern. Unter dem Motto »MUT PROBEN« wird es darum gehen, eigene Möglichkeiten zu erkunden, sich auszuprobieren, Selbstvertrauen zu tanken und neuen Schwung für den Alltag zu sammeln.

Dazu wird es inhaltliche und kreative Angebote geben, auf der Bühne im Hof spielen verschiedene Bands, die auch im Dorf zu hören sind, in der Kirche ist Raum für Theater und eine Kleinkunstabühne, auf der sich die Teilnehmenden selber darstellen. Das Gelände bleibt natürlich auch nicht wie es ist. Bunte Lichter, Girlanden und alle Arten von Deko werden verteilt und angebracht. Da sehen Hof und Kirche schon am ersten Abend ganz anders aus.

Für Menschen jeden Alters bietet der Sonntagmorgen ab 10 Uhr einen besonderen Gottesdienst, der der Abschluss des Jugendfestes ist, aber gleichzeitig ein guter Start in die neue Woche sein wird.

Das Wochenende wird von Jugendlichen der Kirchenbezirke Pirna und Dresden selbst vor-



bereitet und durchgeführt. Seit Anfang Januar arbeitet das Vorbereitungsteam an den einzelnen Programmpunkten. Was an dem Wochenende stattfinden wird, entscheiden die Jugendlichen selbst. Weitere Informationen finden sich unter <https://eschdorf.jugendfest.de/>

### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde läuft nun wieder regelmäßig in Präsenz, endlich! Es gibt ein paar Veränderungen. Die wichtigste: **neue Startzeit ist 18:00 Uhr!**



- 06.09.22: JG-Themenabend mit Daniel
- 13.09.22: JG-Abend
- 20.09.22: JG-Themenabend
- 27.09.22: JG-Abend

### Vorstellung Greta Heimann

Mein Name ist Greta Heimann und ich werde ab September mein Freiwillig Soziales Jahr in der Kirchgemeinde Pirna bestreiten. Ich bin 17 Jahre alt und beendete im Juni dieses Jahres mein Abitur erfolgreich. In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit der Musik. Sei es am Cello, am Klavier, allein oder in einer Band, um mich herum ist es nie leise. Einen sportlichen Ausgleich finde ich hierbei beim Reiten, insbesondere im Springreiten, Moped fahren oder Sport machen. Diese Balance trägt mich seit Jahren durch mein Dasein.

Was mich zusätzlich seit 2019 im Alltag begleitet und vervollständigt, ist das Ehrenamt in unserer Kirchgemeinde. Durch verschiedenste Arbeiten in der Jungen Gemeinde, des Konfirmationsprojekts oder bei TEN SING, sowie zeitweise in der Bezirksjugendkammer war mir schon zeitig klar, dass ich gern die Stelle des FSJ's antreten möchte. Und hier bin ich nun. Die Arbeit in den verschiedenen Gruppen mit Jugendlichen der Gemeinde, welche ich oben aufzählte, wird den größten Teil meiner Arbeitszeit in Anspruch nehmen. Darüber hinaus werde ich in der Arbeit mit Kindern tätig. Dazu werden Tätigkeiten in der Christenlehre, bei Rüstzeiten oder Kindergottesdiensten zählen. Diese

werde ich nicht nur durchführen, sondern auch mit planen. Ein weiterer und sehr wichtiger Grund, weshalb ich dieses FSJ angehen möchte ist, dass mich die Arbeit mit verschiedensten Perspektiven immens fasziniert. Besonders mit den Jüngeren der Gemeinde kommt immer, egal wo und wann, ein toller Austausch zustande, welcher einen mit Glückseligkeit und Freude erfüllt. Austausch über Gott und den Glauben, welcher uns alle verbindet. Und irgendwie bekommt man jedes Mal eine weitere Perspektive aufgezeigt.

Der Glaube, die Gemeinschaft und die Gemeinde als ein großes Ganzes spielt in meinem Leben eine tragende Rolle und ist nicht mehr wegzudenken. Deshalb freue ich mich auf die kommende Zeit und die tollen Begegnungen und Momente, welche ich währenddessen erleben darf.



Jesus Christus spricht:

**Wer zu mir kommt,**  
den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37

Jahreslosung 2022





## GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna gehört zum Gemeinschaftsverband der LKG Sachsen und ist damit Teil der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen.



Der Bezirk Pirna hat ein eigenes Haus für Veranstaltungen und als zentralen Treffpunkt: die OASE in der Schloßstraße 6 in Pirna. Dort finden auch regelmäßig Gottesdienste statt.

Als Gemeinschaft wollen wir gemeinsam unterwegs sein. Wir wollen unseren christlichen Glauben gemeinsam leben, uns gegenseitig unterstützen und stärken. Wir wollen Menschen einladen, sich bei uns willkommen und zu Hause zu fühlen. Komm gern vorbei, wenn du auf der Suche nach Gemeinschaft bist oder dich über das Leben und den Glauben austauschen willst.

### **EINIGE UNSERER VERANSTALTUNGEN:**

#### **SonntagsOASEplus**

unser Gottesdienst mit Kinderprogramm  
sonntags, einmal im Monat, 15:30 Uhr

#### **Männerabend**

montags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19:30 Uhr

#### **Hauskreis für junge Erwachsene**

montags, wöchentlich, 18 Uhr

#### **JG-Deep**

dienstags, einmal im Monat, 18:30 Uhr

#### **TheO-Themen**

OASE mit verschiedenen Referenten  
mittwochs, einmal im Monat, 19 Uhr

Haus OASE | Schloßstraße 6 | 01796 Pirna

E-Mail: [kontakt@lkg-pirna.de](mailto:kontakt@lkg-pirna.de)

Termine & Veranstaltungen unter: [www.lkg-pirna.de](http://www.lkg-pirna.de)  
Barrierefrei!



## Kontakte Caritas



Die Beratungsdienste des Caritasverbandes für Dresden e.V. in Pirna und im Landkreis Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge beraten in der Allgemeinen Sozialen Beratung, der Seniorenberatung und mit vielfältigen Diensten in der Migrationsberatung unterschiedliche Menschen im gesamten Landkreis und damit auch im Einzugsbereich unserer Gemeinde und des Kirchgemeindebundes Oberelbe.

Unsere Beratungen finden  
konfessionsunabhängig statt.

Caritasverband für Dresden e.V.  
Beratungsdienste Pirna  
Dr. Wilhelm-Külz- Str. 1a  
01796 Pirna

Mobil: 0172/ 1426999  
E-Mail: [schnitter@caritas-dresden.de](mailto:schnitter@caritas-dresden.de)  
Internet: [www.caritas-dresden.de](http://www.caritas-dresden.de)



## Die Diakonie Pirna informiert

### Informationsveranstaltung »(k)eine Frage des Alters«?!

**Datum:**

Dienstag, 27.09.2022  
von 16:00 – 18:30 Uhr

**Ort:**

Kirchgemeindezentrum Pirna Copitz  
Schillerstr. 21a, Pirna

**Referenten:**

16:00 – 16:45 Uhr

VORTRAG

Notar Stephan Schmidt  
zum Thema

Patientenverfügung und  
Vorsorgevollmacht

17:00 – 18:30 Uhr

VORTRAG

Rentenberater Christian Lindner  
Aktuelles aus dem Rentenrecht  
z.B. Erwerbsminderungsrente,  
Altersrente für Menschen  
mit Schwerbehinderung,  
Hinzuverdienstmöglichkeiten

*Der Eintritt ist frei,  
um Anmeldung bis zum 23.09.2022  
wird gebeten.*

*Es gelten die aktuellen  
Corona-Regelungen.*

Diakonie Pirna  
Mobile Soziale Beratung  
Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 5710172 oder  
0163 3938320  
mobile.beratung@diakonie-pirna.de

## Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk der  
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
im Kirchenbezirk Pirna e.V.  
Geschäftsstelle Schandauer Straße 15  
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29  
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa  
Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ«  
Tel. 52 99 67

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,  
Erziehungs- & Schwangerschafts-  
konfliktberatung  
Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«  
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst  
Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz  
Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle  
Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe  
Tel. (03529) 5 29 00 38

Kirchenbezirksozialarbeit  
Tel. 5 71 01 72

Ev.-Luth. Kinderhaus  
R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67  
Leiterin: Bettina Sitte  
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Kontaktcafé Copitz  
jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr  
im Kreativraum des Diakonie- und  
Kirchgemeindezentrums Copitz  
Bei Interesse / Rückfragen bitte melden  
unter (03501) 57 10 17 2  
(Kirchenbezirksozialarbeit)  
In netter Runde Gespräche & Kaffee  
genießen! Sie sind herzlich eingeladen.



**Getauft wurden:**

Till Maiwald, Dresden  
Sofia Devantier, Pirna  
Jaron Schramm, Pirna

**Zur Konfirmation wurden getauft:**

Melkame Kehr, Copitz  
Liana Krause, Pirna  
Natalie Luger, Copitz  
Oskar Rothe, Pirna  
Jermy Samland, Pirna  
Isabell Schneider, Pirna  
Svenja Schröder, Pirna  
Lena Seidel, Pirna  
Luise Sturm, Copitz  
Paul Sturm, Copitz

*Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne  
zu deiner Rechten ewiglich. Psalm 16,11*



**Konfirmiert wurden:**

Paulina Böttger, Pirna  
Helene Braun, Pirna  
Jette Donat, Copitz  
Lara Eysoldt, Rottwerndorf  
Louise Flade, Goes  
Elsa Götz, Goes  
Max Hausding, Pirna  
Gustav Hoffmann, Pirna  
Hermine Höhn, Pirna  
Elisabeth Huth, Pirna  
Elena Kühn, Copitz  
Justus Kühn, Pirna  
Friedrich Liebal, Pirna  
Eddie Love, Pirna  
Jan Meyer, Zuschendorf  
Jannik Neumann, Pirna  
Jakob Nitzsche, Pirna  
Arian Peisker, Pirna  
Gustav Schildbach, Copitz

Eva Sommer, Pirna  
Simon Zaft, Copitz

*Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten,  
wo du hinziehst. 1 Mose 28,15*



**Gottesdienst zur  
Eheschließung:**

Marianne geb. Pogrzeba und Falko Thomale,  
Dresden

*Wichtiger als alles andere ist die Liebe.  
Wenn ihr sie habt, wird euch nichts fehlen.  
Sie ist das Band, das euch verbindet.  
Kolosser 3,14*



**Einsegnungen zur  
Silbernen Hochzeit erhielten:**

Susanne und Burkhard Huth, Pirna

*Der Herr ist treu; der wird euch stärken und  
bewahren vor dem Bösen.  
Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die  
Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.  
2. Thessalonicher 3,3+5*



**Einsegnungen zur  
Goldenen Hochzeit erhielten:**

Gerlinde und Hartmut Schröder, Copitz

*Dienet einander, ein jeder mit der Gabe,  
die er empfangen hat, als die guten Haushalter  
der mancherlei Gnade Gottes. 1. Petrus 4,10*



**Heimgerufen und  
christlich bestattet wurden**

Ingeborg Krüger, geb Müller, 96 Jahre,  
Pirna-Copitz  
Helga Schubert, geb. Kalb 93 Jahre, Pirna  
Peter Wiedmann, 76 Jahre, Pirna

*Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche:  
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen  
Händen. Psalm 31,15*

## Heimgerufen wurden

Ursula Huhle, geb. Grüner, 87 Jahre, Pirna  
 Ingeborg Koban, geb. Liebscher, 93 Jahre, Pirna  
 Gunter Leonhardt, 89 Jahre, Pirna  
 Waltraud Greul, geb. Schmidt, 95 Jahre, Pirna  
 Irene Meier, geb. Sijatz, 87 Jahre, Pirna  
 Erika Streit, geb. Weinig, 95 Jahre, Pirna

*So Spricht der Herr: Fürchte dich nicht,  
 denn ich habe dich erlöst; ich habe dich  
 bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*  
 Jesaja 43,1

## Anmeldungen im Pfarramt

Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten bitte spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.  
 Termine unter: 03501 461 840

## Evangelisches Schulzentrum

**Evangelisches Schulzentrum Pirna**  
 Grundschule / Oberschule /  
 Berufliches Gymnasium  
 Rottwerndorfer Str. 51, Tel. (03501) 79 04 55  
 E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de  
 www.eva-pirna.de

## Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

**Sprechstunde der Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)**  
 jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr, im Kirchengemeindezentrum Copitz, Schillerstr. 21a  
 Thomas Böhme, Tel. 035795 39300  
 E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

**Datenschutz:** Unsere Kirchennachrichten sind für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung der Kirchengemeinde geschieht) nicht zustimmen kann, muss dagegen beim verantwortlichen Redakteur schriftlich Widerspruch einlegen.



Foto: Lehmann

*Gott lieben,  
 das ist die allerschönste Weisheit.  
 Jesus Sirach 1,10*

September

Monatsspruch

## Superintendentur Pirna Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25  
E-Mail: [suptur.pirna@evlks.de](mailto:suptur.pirna@evlks.de)  
Schulbeauftragte Sabine Soffner  
(03501) 461 24 12  
Jugendwart Gerd Anacker  
(03501) 461 24 13  
Bezirkskatechetin Beate Tschöpe  
(035041) 461 24 10

## Kirchenmusik

Florian Mauersberger  
Kirchplatz 13, 01796 Pirna  
Tel.: (03501) 46 184 23  
E-Mail: [florian.mauersberger@evlks.de](mailto:florian.mauersberger@evlks.de)

## Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 52 11 06  
E-Mail: [oase-pirna@gmx.de](mailto:oase-pirna@gmx.de)

## Krankenhauseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899  
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899  
PfarrerIn Monika Schlegelmilch,  
Pfarrer Burkhard Schulze

## Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigungen:  
z.Zt. keine verlässlichen Angebote  
aufgrund Coronasituation

## Diakonisches Werk

## Ev.-Luth. Kinderhaus

## Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 25 und 27 in diesem Heft.

[www.kirche-pirna.de](http://www.kirche-pirna.de)

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: Anke Eichler, Cornelius Epperlein, Daniel Gräßer, Deborah Gräßer, Florian Mauersberger, Thomas Albrecht | Verantwortlich iSdP: Cornelius Epperlein  
Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Satz: Kopilot André Kiesewalter e. K. | Druck: WDS Pertermann GmbH, Dresden | Titelfoto: Deborah Gräßer, nicht bezeichnete Fotos: privat

## Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15  
E-Mail: [kg.pirna@evlks.de](mailto:kg.pirna@evlks.de)

Dienstag: 11 – 15 Uhr  
Mittwoch: 9 – 12 Uhr  
Donnerstag: 13 – 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

Kontoinhaber: KVV Pirna  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19  
bei der KD Bank  
Verw.-Zweck: 2690 / Zahlungsgrund

## Verwaltungsleitung Kirchengemeindebund Oberelbe Pirna

Anke Eichler, Kirchplatz 13, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 46 184 12  
E-Mail: [anke.eichler@evlks.de](mailto:anke.eichler@evlks.de)

## Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111  
katholisch: Tel. 0800 1110222

## Kirchgeld überweisen an:

Kontoinhaber:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16  
bei der KD Bank

## Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz  
Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36  
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9  
E-Mail: [johannes.balder@evlks.de](mailto:johannes.balder@evlks.de)

## Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29  
Montag, Donnerstag, Freitag:  
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr  
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen

## Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa  
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64  
E-Mail: [kg.graup\\_a\\_liebethal@evlks.de](mailto:kg.graup_a_liebethal@evlks.de)

## Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93  
PfarrerIn Brigitte Lammert (03501) 461 24 21  
Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85  
Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Schulpfarrer Dr. Gunnar Wiegand (03501) 57 18 460  
Gemeindepädagogin Sarita Wälder (03501) 52 85 77  
Gemeindediakon Daniel Gräßer (0174) 67 65 903  
Gemeindediakonin Deborah Gräßer (01578) 429 44 84  
Kirchner Thomas Albrecht (03501) 46 19 798

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe:  
01.09.2022